

TECHNISCHE DATEN

Kameratyp:	Einäugige Kleinbild-Spiegelreflexkamera mit eingebautem Motor
Aufnahmeformat:	24 mm x 36 mm
Objektivanschluß:	Nikon F-Bajonett
Geeignete Objektive:	Nikkore und Nikon Objektive mit Nikon F-Bajonett* <i>*mit Einschränkungen, siehe Tabelle auf S.128-131.</i>
Scharfeinstellung:	Autofokus und manuell (mit elektronischer Einstellhilfe)
AF-Meßfeldfunktionen:	Einzelfeld-AF und dynamischer AF
AF-Meßfelder:	Fünf wahlweise aktivierbare Meßfelder
AF-Betriebsarten:	Einzel-AF mit Schärfenpriorität und kontinuierlicher AF mit Auslösepriorität
Schärfennachführung:	Schaltet sich bei bewegten Objekten automatisch zu
Autofokus-Modul:	Nikon Multi-CAM 1300
AF-Arbeitsbereich:	von ca. -1 LW bis +19 LW (bei ISO 100/21°)
Schärfenspeicherung:	Bei abgeschlossener Scharfeinstellung auf stationäres Objekt in Einzel-AF möglich; bei kontinuierlichem AF mittels AE-L/AF-L-Taste

Elektronische Einstellhilfe:	Bei manueller Fokussierung mit AF- oder anderen AI-Nikkoren mit Mindestlichtstärke 1:5,6
Belichtungsmessung:	Drei Meßcharakteristika - 3D-Color-Matrixmessung, mittenbetonte und Spotmessung
Arbeitsbereich des Meßsystems:	von LW 0 bis LW 20 bei 3D-Color-Matrix- und mittenbetonter Messung, LW 2 bis LW 20 bei Spotmessung (bei ISO 100/21°, mit Objektiv 1:1,4)
Einschaltung des Meßsystems:	Durch Antippen des Auslösers oder Betätigung einer AF-Start-Taste bzw. eines anderen Bedienungselements; automatische Abschaltung nach 16 s bzw. bei Abschaltung der Kamera
Belichtungsfunktionen:	Programmautomatik, Blendenautomatik, Zeitautomatik und manuelle Einstellung
Programmautomatik:	Kamera stellt automatisch Blende und Verschußzeit ein
Blendenautomatik:	Kamera stellt automatisch Blende zur vorgewählten Verschußzeit ein
Zeitautomatik:	Kamera stellt automatisch Verschußzeit zur vorgewählten Blende ein
Manuelle Einstellung:	Blende und Verschußzeit von Hand einstellbar

Belichtungskorrektur:

Mittels Taste in Drittelstufen über ± 5 LW

Belichtungsspeicherung:

Mittels AE-L/AF-L-Taste bei eingeschaltetem Meßsystem

Mehrfachbelichtungen:

Aktivierung über Mehrfachbelichtungstaste

Verschuß:

Elektromagnetisch gesteuerter, vertikal ablaufender Schlitzverschluß

Verschußzeiten:

Lithium-Niobat-Oszillator-gesteuerte Zeiten von 1/8000 s bis 30 s (in Drittelstufen); elektromagnetisch gesteuerte B-Einstellung

Sucher:

Serienmäßig auswechselbarer High-Eyepoint-Multi-Meßsucher DP-30; Vergrößerung 0,75fach mit Objektiv 50 mm in Unendlich-Einstellung; Suchergesichtsfeld ca. 100%.

Als Zubehör folgende Wechselsucher: Action-Sucher DA-30, 6x-Lupensucher DW-31 und Lichtschachtsucher DW-30.

Austrittspupille:

Ca. 20,5 mm hinter Sucherokular (DP-30)

Okularverschluß:

Vorhanden

Einstellscheibe:

Nikon EC-B; als Zubehör 12 verschiedene Wechselscheiben

Sucheranzeige:

LCD für Meßcharakteristik, Schärfenindikator, Belichtungsfunktion, Verschußzeit, Arbeitsblende, elektronische Analoganzeige, Bildzähler/Belichtungskorrekturwert und Belichtungskorrekturzeichen; Blitzbereitschaft, eingespiegelte Arbeitsblende, AF-Meßfelder und Hinweispeile auf aktives AF-Meßfeld

Anzeige der oberen LCD:

Verschußzeit, Arbeitsblende, Belichtungsfunktion, AF-Meßfeldfunktion, aktives Meßfeld, Programmverschiebung, Belichtungskorrektur, Bildzähler, Belichtungskorrekturwert, Belichtungsreihe, Mehrfachbelichtungen, Fixierung von Verschußzeit/Blende/AF-Feld, Batteriezustand

Anzeige der hinteren LCD:

Blitzsynchronisation, Filmempfindlichkeit, DX-Symbol, Zeichen für Individualfunktion, Belichtungsreihe und Personal Computer-Betrieb

LCD-Beleuchtung:

Durch Antippen des Hauptschalters

Filmempfindlichkeitsbereich:

Von ISO 25/15° bis 5000/38° mit DX-kodiertem Film; manuell von ISO 6/9° bis 6400/39°

Filmempfindlichkeitseinstellung:

In DX-Einstellung automatisch auf DX-Wert; manuelle Einstellung möglich

Filmeinlegen:

Film wird auf einmaligen Auslösedruck zur ersten Aufnahme vorgespult

Filmtransport:

In Einzelbildschaltung automatischer Transport um eine Bildlänge nach jeder Auslösung; Bildfrequenz in **CH** ca. 8 B/s, in **CL** ca. 3 B/s, in **Cs** ca. 1 B/s mit NiMH-Akku MN-30; in **CH** ca. 7,4 B/s, in **CL** ca. 3 B/s und in **Cs** ca. 1 B/s mit Mignonzellen

Filmrückspulung:

Motorisch oder manuell; motorisch durch Druck auf Rückspultaste und -hebel (ca. 4 s mit NiMH-Akku bzw. 6 s mit acht Mignonzellen bei Film zu 36 Aufnahmen); Rückspulung stoppt automatisch; manuelle Rückspulung nach Druck auf Rückspultaste mittels Kurbel.

Selbstausröser:

Elektronisch gesteuert; Vorlaufzeit 10 s

Abblendtaste:

Zur Prüfung der Schärfentiefe auf der Mattscheibe

Schwingspiegel:

Rückschwingspiegel

Kamerarückwand:

Angelenkt; auswechselbar gegen Nikon Multifunktionsrückwand MF-28 bzw. Datenrückwand MF-27

Zubehörschuh:

ISO-Schuh mit Mittenkontakt, Bereitschaftslampenkontakt, TTL-Kontakt und Monitor-Kontakt; Paßloch für PosiMount-System des SB-28/SB-27/SB-26/SB-25

Synchronfunktionen:

Langzeitsynchronisation und Synchronisation auf den zweiten Verschlußvorhang

Blitzsynchronisation:

In Programm- und Zeitautomatik von 1/250 s bis 1/60 s, bei Langzeitsynchronisation bis 30 s; in Blendenautomatik bzw. bei manueller Belichtungseinstellung von 1/250 s bis 30 s (bei Einstellung kürzerer Zeiten automatische Rückschaltung auf 1/250 s), ferner TTL-Kurzzeitsynchronisation bei 1/300 s mittels Individualfunktion

TTL-Multi-Sensor:

Blitz-Sensor im Boden des Spiegelkastens mit fünf Meßsektoren für automatische Lichtmengendosierung

Automatisch korrigierter Aufhellblitz mit TTL-Multi-Sensor:

Mit einem AF-Nikkor und Nikon Blitzgerät SB-28, SB-27, SB-26, SB-25, SB-24, SB-23, SB-22, SB-20 usw.

Meßblitze:

Nikon Blitzgeräte SB-28/SB-27/SB-26/SB-25 geben bei Verwendung eines AF-Nikkors Meßblitze zur Auswertung durch den TTL-Multi-Sensor ab

Blitzbereitschaftslampe:

Leuchtet auf, wenn aufgesetztes Nikon Blitzgerät zündbereit ist; blinkt zur Warnung vor möglicher Unterbelichtung

Anzahl Filme zu 36 Aufnahmen pro frischem Batteriesatz:

Testablauf 1:

F5 mit AF-Zoom-Nikkor 80-200 mm/2.8D ED, kontinuierlicher AF, Filmtransportart S, Verschußzeit 1/250 s oder kürzer.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 8 s Antippen des Auslösers; anschließend Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück; danach bleiben die Meßsysteme 8 s eingeschaltet.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	25	2
Lithium-Mignonzellen	50	25
NiMH-Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	32	15

Testablauf 2:

Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme 3 s Antippen des Auslösers; danach Durchlaufen des gesamten AF-Einstellbereichs und zurück.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	50	7
Lithium-Mignonzellen	100	50
NiMH-Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	60	30

Testablauf 3:

F5 mit AF-Zoom 28-70 mm/3.5-4.5D, Einstellungen wie unter 1.

AF-Vorgang: Vor jeder Aufnahme automatische Fokussierung über den gesamten AF-Einstellbereich und zurück.

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	90	10
Lithium-Mignonzellen	250	70
NiMH-Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	100	60




Maximale Belichtungsdauer mit frischen Batterien bei Langzeitbelichtungen

	Bei 20°C	Bei -10°C
Alkali-Mangan-Mignonzellen	ca. 5 Stunden	ca. 30 Minuten
Lithium-Mignonzellen	ca. 8 Stunden	ca. 120 Minuten
NiMH-Akku MN-30 (Nikon Zubehör)	ca. 4 Stunden	ca. 140 Minuten

Spannungsquelle:

Acht Mignonzellen oder NiMH-Akku MN-30 (Nikon Zubehör)

Spannungsanzeige:

 für ausreichende Spannung;
 für zur Neigung gehende Spannungsreserve; blinkendes  für erschöpfte Batterien; keine Anzeige bei leeren oder falsch gepolten Batterien

Abmessungen (BxHxT):

Ca. 158 x 149 x 79 mm

Gewicht (ohne Batterien):

Ca. 1210 g

Alle Daten gelten für frische Batterien bei Normaltemperatur 20°C.

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Alkali-Zellen (LR6) verzeichnen bei niedrigen Temperaturen einen deutlichen Spannungsabfall. Wir empfehlen deshalb für den Kältebetrieb die Verwendung von Lithium-Batterien (FR6) bzw. des NiMH-Akkus MN-30.
(Bei Langzeitbelichtungen und niedrigen Temperaturen werden die Batterien besonders stark beansprucht.)